

Willkommen in Bari!

Bari

Die typische Hafen- und Marktstadt Bari ist Hauptstadt der Region Apulien und die zweitgrößte Stadt in Süditalien. Die industrielle Entwicklung der Stadt fand in der zweiten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts statt. Heute ist Bari Standort der größten bedeutenden Handelsmesse im Süden. Touristen besuchen Bari wegen seiner historischen Gebäude, dem Kunsthandwerk, dem faszinierenden Stadtkern und um die umliegenden Strände zu genießen.

Tatsachen

Einwohner	316.500
Öffnungszeiten	Normalerweise sind die Geschäfte zwischen 9–12,30 und 15,30–19,30 geöffnet.
Website	www.viaggiareinpuglia.it ; www.comun.bari.it ;
Zeitungen	Gazzetta del Mezzogiorno BariSera La Repubblica Corriere della Sera La Repubblica La Stampa Il Sole24ore
Notrufnummern	Carabinieri: 112 Polizei: 113 Feuerwehr: 115 Ambulanz: 118 Küstenwache: 1530
Touristeninformation	Information point Hauptbahnhof (Tel. + 39 0805242244), Hafen und Flughafen

Flughafen

Baris Internationaler Flughafen befindet sich etwa 11 km vom Stadtzentrum entfernt. Der örtliche Stadtbus (Amtab Bus 16) bringt Sie für 1,20 Euro ins Stadtzentrum (von 5 Uhr früh bis 23 Uhr nachts, alle 60 Minuten). Sie können aber auch das Shuttle des Busunternehmens Tempesta bis zum Bahnhof nutzen (Fahrschein: 6,00 Euro, fährt stündlich). Die Fahrt mit dem Taxi kostet etwa 35,00 Euro.

Tel.: +39 080 5800200

Web: www.aeroportidipuglia.it

Öffentliche Verkehrsmittel

Das örtliche Nahverkehrsunternehmen Baris nennt sich Amtab. Eine Fahrt kostet 1,20 Euro (gültig für 90 Minuten). Sie können sich jedoch auch eine Tageskarte für 2,50 Euro kaufen.

Tel.: +39 080 5393111

Web: <http://www.amtabservizio.it>

Taxis

Baris wichtigste Taxiunternehmen sind

Radio Taxi Tel.: +39 080 5543333

Apulia Taxi Tel.: +39 080 5346666

Auch in der Nähe des Bahnhofs (Piazza Moro), der Hafen und vom Flughafen können Sie Taxis finden.

Postämter

Die Postämter sind von 8,00 bis 18,30 Uhr von Montag bis Freitag und von 8,00 bis 12,30 samstags geöffnet

Apotheke

Die Apotheken in Bari sind gewöhnlich von Montag bis Freitag und von 8.30 bis 13.00 Uhr sowie von 16.30 bis 20.00 Uhr geöffnet. Nachts und am Wochenende variieren die Öffnungszeiten. Die Anschriften sind an den Apotheken vermerkt.

Telefonvorwahlen

Ländervorwahl: +39

Städtevorwahl: 080

Stromversorgung

220/240V AC

Die Stadt

„Läge Paris am Meer, würde es Bari gleichen“. Die Einwohner Baris lieben diesen Ausspruch, der ganz offensichtlich übertrieben ist, uns aber dennoch auf den Stolz (und auf den Sinn für Humor) hinweist, der in dieser Region anzutreffen ist. Bari ist eine Stadt mit einem tiefgründigen Gefühl für Geschichte und Kunst, mit starken kulturellen Wurzeln und fortschrittlichen wirtschaftlichen Perspektiven. Die Stadt war zunächst eine bedeutsame griechische Siedlung und anschließend Stadtgemeinde des Römischen Reiches. Sie wurde von den Sarazenen, den Venezianern, den Normannen, den Aragoniern und schließlich von den Bourbonen regiert, bevor man sie zum italienischen Territorium zählte. Als Bindeglied zwischen der Welt der Griechen und dem Mittleren Osten erlebte Bari im Mittelalter ein Goldenes Zeitalter. An diese glorreiche Zeit wird durch die gewaltige Kathedrale und Kirche von San Nicholas erinnert. Die Seepromenade Imperatore Augusto als Hauptzugang zur Stadt darf ebenso wenig unerwähnt bleiben wie die Nazario Sauro Promenade. Die zuletzt genannte lädt den Besucher zu einem wunderschönen Spaziergang entlang der Küste, mit hervorragendem Ausblick auf die Stadt selbst, ein. Linkerhand befindet sich der St. Nicola Landungssteg, wo jährlich am 8. Mai die Zeremonie des wundertätigen Heiligen stattfindet. Dazu wird die Heiligenstatue in einem Boot aufs Meer hinaus gefahren, wo sie von Pilgern und Gläubigen angebetet wird. In dieser Arbeiterzone, der auch als „nderre a la lanze“ bekannten Bucht, können Sie außerdem die köstlichen, aus Meeresfrüchten zubereiteten Speisen probieren.

Sehen und Erleben

La Città Vecchia (die Altstadt)

Die außergewöhnliche Altstadt besteht hauptsächlich aus engen, gewundenen Straßen und Gassen. Hier finden Sie alle bedeutenden mittelalterlichen Monumente, wie das Schwäbische Kastell und viele Kirchen, einschließlich der Kathedrale von San Sabino sowie der Basilika von San Nicola.

Il Castello Svevo (das Normannisch-schwäbische Kastell)

Mit dem Bau des Kastells wurde unter Roger II. (1139) begonnen. Es wurde jedoch mindestens zweimal aus Protest gegen die Tyrannei der Normannen von den Bewohnern Baris zerstört. Friedrich II. ließ es zwischen 1233 und 1240 fast vollständig neu errichten.

Adresse: Piazza Federico II di Svevia, 2

Tel: +39 0805242244

Basilica di San Nicola

Die Basilika wurde in der Zeit von 1087 bis 1197 erbaut und beherbergt seit ihrer Entstehung das Grabmal von San Nicola (auch als Heiliger Nikolaus bekannt). San Nicola ist sowohl eine katholische als auch eine orthodoxe Kirche. Diese Tatsache trägt ebenfalls dazu bei, dass jedes Jahr viele Menschen aus aller Welt zu diesem Ort pilgern. Ab Februar 2010 können Sie auch das Nicolaiano Museum besuchen, einer Ausstellungsfläche von 800 Quadratmetern, neben der Basilika von San Nicola, ein Raum, in dem sie Hunderte von historischen Stücken: Gewänder, Gemälde und Ikonen aus Silber und Gold Hohe Fertigungsqualität. Hier können Touristen, Pilger und Studenten sowohl die historische Rekonstruktion der Ereignisse von der Übersetzung der Reliquien des Heiligen von Myra die Geschichte der Basilika und dann nach Bari entdecken

Adresse: Largo Abate Elia, 13

Tel: +39 080 5737111

Web: <http://www.basilicasannicola.org>

Basilica: Largo Abate Elia, 13

Tel: +39 080 5737111

Web: www.basilicasannicola.it

Museo Nicolaiano: largo Urbano II; Info e Reservierung: 080.5231429

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag (10.30 bis 17.30 Uhr), Freitag geschlossen

Samstag (10.30 Uhr bis 18.30 Uhr), Sonntag (10.30 bis 19.30 Uhr)

Eintritt € 3,00)

Cattedrale Di San Sabino

Die Kathedrale von San Sabino wurde im Jahr 1062 ursprünglich im Byzantiner Stil errichtet. Nach ihrer Zerstörung durch Wilhelm den Bösen im Jahr 1156 wurde sie 1170 im Romanischen Baustil wieder aufgebaut. Es beherbergt die Reliquien des San Sabino und das Diözesanmuseum, das wiederum hält das Pergament „Exultet“, einem alten Choral von Karsamstag in Form von illuminierten Handschrift des zehnten Jahrhunderts.

Cattedrale: piazza Odegitria

Tel: +39 0805210064

Diözesanmuseum: via Dottula

Tel: +39 080 5210064

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag (9.30 bis 00.30 Uhr), Freitag geschlossen
Samstag (von 9.30 bis 12.30 Uhr – H.16: 30 – 19:00), Sonntag (9.30 Uhr bis 00.30 Uhr)
auf Anfrage für andere Tage

Fortino di Sant'Antonio Abate

aus dem vierzehnten Jahrhundert, ist eine interessante optische Wirkung der militärischen Architektur, jetzt für wichtige kulturelle Ereignisse und Hochzeiten benutzt.

Viele andere religiöse Einrichtungen, die zusätzlich zu den oberhalb der Kirche von **Santa Chiara**, der venezianischen Kirche **San Marco**, die Kirche **Santa Teresa die Maschi**, die Kirche **San Giorgio dei Martiri**, Kirche della **Trinità**, Kirche **San Michele** (er erhoben die Reliquien des Hl. Nikolaus vorübergehend),und die **russisch-orthodoxe Kirche** in Bari.

Plätze in Bari sind alle sehr interessant, einige mit Blick auf das See mit atemberaubendem Ansicht. Die alten Gebäude von Bari, einschließlich **Palazzo Fizzarotti**, **Palazzo Atti**, **Palazzo Oriente**, **Santalucia Kursaal-Palast**, der prächtigen Promenade von Bari, einschließlich Spaziergänge Kaiser Augustus, und Herald Crollanza Nazario Sauro, St. Francis Rena, etc. .

Museen

- **Archäologischen Museum** (Palazzo Ateneo – Piazza Umberto I – Tel. 080/5211576)
- **Pinacothek** (Via Spalato, 19 c/o Palazzo della Provincia – Tel. 080/5412421)
- **Wissenschaft Zitadelle** Viale Biagio Accolti Gil Tel 080 5348482
- **Afrikanischen Ethnographische Museum** (c/o convento Cappuccini via Bellomo, 94 Tel. 080/5610037)
- **Norman Schwäbischen Schlossmuseum** (c/o Castello Svevo – Piazza Federico II di Svevia Tel. 080/5286200)
- **Museum – Schatzkammer Basilica di San Nicola** (c/o Basilica di San Nicola Tel. 080/523724)
- **Kathedralmuseum** (Via Dottula Tel. 080/5288215)
- **Nicolaiano Museum** (largo Urbano II; info e prenotazioni: 080.5231429)
- **Städtische Historische Museum** (Largo Urbano II, 2 – Tel. 080/5772362)
- **Aquarium** (Molo Pizzoli – Porto Tel. 080/5211200)
- **Museum Botanischer Garten** (Via Salvemini Tel. 080/5442153 5442152)
- **Museum für Zoologie** (Via Amendola 165/a Tel. 080/5443351)
- **Naturwissenschaft Museum** (Via Orabona – Tel. 080/5442556)
- **Museum für Physik** (Via Amendola, 175 – Tel. 080/5443216)
- **Memorial Museum** (Via Gentile – Tel. 080/5530330)
- **Postkarten Museum** (Corso Alcide De Gasperi, 463 – Tel. 080/5020701)

Neugierde

San Nicola da Bari (auch St. Nikolaus von Myra, dessen Gebiet war Bischof in der Türkei) ist eine führende Persönlichkeit in der katholischen und orthodoxen. Die Zuschreibung von Wundern auf einigen der Kinder haben auch der Schutzpatron der Kinder, Jungen und Mädchen und sogar Schulkinder, Apotheker, Kaufleute, Matrosen, Fischer gemacht.

Nach der Legende, die Figur des Weihnachtsmannes (oder Weihnachtsmann) ergibt sich aus der historischen Figur des Heiligen Nikolaus von Myra: Es wird gesagt, dass er die Tradition der Gastfreundschaft die armen Kinder der Kirche und der christlichen Religion begann, indem er sie präsentiert. Mit ihm alle Pfarrer seiner Diözese in Lykien sie fingen an, ein rotes Kleid tragen und im Besitz eines Sack voller Geschenke werden. In den nordeuropäischen Ländern ist Nikolaus Sinterklaas genannt, daher der Name an den Weihnachtsmann (oder Saint Klaus)

San Nicola wurde in Lykien geboren, in der modernen Türkei und seine sterblichen Überreste sind noch in Bari wo, dank 62 Seeleuten aus Bari, die von den Türken subtrahieren sind im Jahre 1087 angekommen. Die Chronisten berichten, dass die gestohlenen Reliquien des Hl. Nikolaus, bevor sie weiter nach Bari befördert werden, landeten und hielten im Sangiorgio Hafen. Aus diesem Grund, den 7. Mai, wie üblich, feiern wir in Baia Sangiorgio jedes Jahr die Ankunft der Karavelle mit dem Bild des Hl. Nikolaus. Es ist von hier in der Tat, dass die Überreste des Bischofs von Myra von den Matrosen aus Bari im Jahre 1087 gestohlen weitergegeben. Viele Schauspieler inszenieren die Ankunft der Reliquien aus der Türkei Speicherung in einer Urne von wertvollen Stoff: zurück aus dem Hafen von Sangiorgio Bay, erinnern an die historische Landung feiern eine Zeremonie in Anwesenheit des religiösen und zivilen Behörden. Das Schiff wird von Hunderten von anderen Booten und Schnellbooten im Sonntagstaat geschmückt gefolgt. Es ist dann der Port Sangiorgio das Schiff segelt mit dem Bild des Heiligen in der Zeit der Pier von St. Nikolaus in Bari

Castel Del Monte

70 km vom Stadtzentrum Baris entfernt, steht diese einzigartige mittelalterliche Burg auf einem Berggipfel in der Murgia in Apulien. Sie befindet sich 540 Meter über dem Meeresspiegel und in einer Entfernung von 18 km zu Andria. Friedrich II. ließ das Castel del Monte höchstwahrscheinlich als Jagdresidenz zwischen 1229 und 1249 erbauen. Es ist heute ein Nationaldenkmal.

Adresse: Andria

Tel: +39 0883 569997 – 0883290111 – 0883 592283

Web: <http://www.comune.andria.ba.it>

Grotte Di Castellana (höhlen von Castellana)

Dieses Höhlensystem (40 km südöstlich von Bari) ist in Italien das größte seiner Art. Es ist 3 km lang, 71 Meter tief und umfasst tiefe Höhlen und lange unterirdische Tunnelgänge mit Hunderten von Stalaktiten und Stalagmiten, die über Jahrtausende durch die Erosion des kalkhaltigen Gesteins durch Wasser gebildet wurden.

Adresse: Piazzale Anelli – Castellana Grotte

Tel: +39 080 499821

Web: <http://www.grottedicastellana.it>

Alberobello

Alberobello liegt 60 km von Bari entfernt und ist zweifellos einer der malerischsten Orte der Welt,

Villaggio Turistico Sportivo San Giorgio srl

Via Michelangelo Interesse 80 – 70126 Bari

Tel. +39 080 5494027 – mail: info@baiasangiorgio.it

www.baiasangiorgio.it

denn er besteht ausschließlich aus winzigen Trulli-Häusern (Rundbauten). Touristenbüro Piazza
Ferdinando IV – Alberobello

Touristeninformation:

Via Monte Nero 3 Alberobello (Ba)

Tel: +39 080 4324419

e-mail: assessoriturismo@comune.alberobello.ba.it

settoreturismo@comune.alberobello.ba.it

Web: <http://www.comune.alberobello.ba.it/>

<http://www.prolocoalberobello.it/benvenuti.htm>